Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

eidgenössischen Polytechnikum in Zürich, das er mit dem Diplom eines Maschineningenieurs verliess. Er war ein Hauptförderer und einer der Gründer des akademischen Orchestervereins. Eine seltene Begabung für die Musik, der er besonders auf der Klarinette in meisterhafter Weise Ausdruck gab, und sein fröhliches Temperament machten His zum allgemeinen Liebling der Kollegen und der Bevölkerung in allen seinen Stellen und Wohnorten. Nach Vollendung seiner Studien arbeitete er auf dem Konstruktions-Bureau der Firma Theodor Bell & Co. in Kriens. Er verliess diese Stelle um eine längere Studienreise in den Vereinigten Staaten von Amerika anzutreten. Von dieser Reise rief ihn die Ernennung zum Direktor der Tonwarenfabrik Passavant in Allschwyl nach Basel zurück. Auch in dieser Stelle zeigte sich sein reger und wissenschaftlicher Geist in verschiedenen Versuchen, die er mit Glasuren machte und in Festigkeitsproben, die er nach seinen Angaben mit einzelnen Steinen und besonders mit ganzen Mauerwerks-Teilen anstellen liess. Durch diese Versuche hoffte er das Ansehen des gewöhnlichen Ziegelmauerwerks in Basel noch zu erhöhen und eine höhere zulässige Spannung für dasselbe zu erreichen. Aus allen diesen Plänen und Versuchen und mitten aus dem Kreis seiner Vorgesetzten und ihm innig zugetanen Kollegen und Freunde, hat ihn nun der unerbittliche Tod entführt. *H. E. G.*

† **Dr. J. Stiefel.** In Zürich ist am 25. Juni d. J. der seit 1871 als Privatdozent und seit 1885 am eidg. Polytechnikum als Professor für deutsche Literatur wirkende Dr. Julius Stiefel im Alter von 61 Jahren gestorben. Viele der Studierenden unserer technischen Hochschule sind seinen begeisterten und stets von warmer Empfindung getragenen Vorträgen gefolgt und verdanken ihm manche erbauliche Stunde nach des Tages Mühe und Last. Allen war die Persönlichkeit des Herrn Professors bekannt, dessen Kolleg man wenigstens einmal gehört haben musste und dessen originelle Erscheinung nun in dem mannigfaltigen Bilde unserer technischen Hochschule fehlen wird.

† **E. de Vallière.** Zu Lausanne starb am 18. Juni im Alter von 74 Jahren Ingenieur Emile de Vallière, der von Lausanne stammend, seine Studien in Genf und in Lausanne zurückgelegt hat. Die Salinen von Bex, deren Leitung ihm während vieler Jahre anvertraut war, verdanken ihm die Vervollkommnung ihrer Einrichtungen, die ihren Bestand sicherte. Seit 1875 in Lausanne als Zivilingenieur niedergelassen, beschäftigte sich de Vallière vornehmlich mit dem Ausbau von Wasserversorgungen für die waadtländischen Landgemeinden, deren er eine grosse Anzahl ausgeführt hat. Das «Bulletin technique» widmet dem Verstorbenen einen warmen Nachruf.

† **Gustav Mantel.** Nach langem, geduldig ertragenem Leiden ist am 1. Juli in Zürich Ingenieur Gustav Mantel, Kontrollingenieur des schweiz. Eisenbahndepartements, gestorben. Wir hoffen, in der nächsten Nummer dem heimgegangenen Kollegen einen Nachruf aus berufener Feder widmen zu können.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Deutscher Camera-Almanach 1908, Band 4. Jahrbuch für die Photographie unserer Zeit, herausgegeben von *Fritz Loetscher*. Gegen 300 Seiten Text, mit einem Titelbild, 57 Vollbildern und 96 Abbildungen im Text. Berlin W. 1908, Verlag von Gustav Schmidt. Preis geh. 4 M., geb. 5 M.

Allgemeine Eisenbahnkunde für Studium und Praxis. Vierter Teil: *Die Bewirtschaftung und Verwaltung der Eisenbahnen* von *R. Schultz-Niborn*, Geh. Reg.-Rat a. D. Mit 3 Tafeln und 5 Textabbildungen. Leipzig 1908, Verlag von Otto Spamer. Preis geh. M. 3,50.

L'usure anormale des Turbines Hydrauliques par *Julien Dalemont*, Prof. agr. de l'université de Fribourg. Avec 36 figures dans le texte. Paris 1908, édité par «l'Eclairage Electrique», 40 rue des écoles. Prix Fr. 2,50.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Ein akad. gebildeter, repräsentationsfähiger *Ingenieur* wird von einer grossen Maschinenfabrik als Bureauchef für die Dampfkesselabteilung *gesucht*. Bewerber soll reiche Erfahrungen im Bau von modernen Wasserrohrkesseln, Cornwallkesseln, Ueberhitzern usw. besitzen und ausserdem im Verkehr mit der Kundschaft bewandert sein. In den Dienstangeboten sind nähere Mitteilungen über die bisherige Tätigkeit, den frühesten Eintrittstermin, sowie über die Gehaltsansprüche zu machen. (1559)

On demande un *ingénieur-mécanicien* ayant de l'expérience dans la construction des machines à vapeur et mécanique générale (spécialité de la maison: matériel des Mines) pour une maison importante du Nord de la France. (1560)

Gesucht auf das Bureau eines Zivilingenieurs zwei junge *Diplomingenieure*. (1563)

Gesucht ein tüchtiger *Topograph* von einem Zivilingenieur der deutschen Schweiz. (1564)

Gesucht nach Frankreich ein *Ingenieur*, Polychtechniker, Schweizer, franz. und deutsch sprechend, mit vollständiger Kenntnis des modernen Mühlenbaues, kompletter Mühleneinrichtungen, mit Praxis in Konstruktion, Bau und Betrieb bei ersten Firmen dieser Branche. (1565)

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* zur Aufnahme (Messtisch) und nachheriger Ausarbeitung des Projektes einer Flussregulierung in der deutschen Schweiz. (1566)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
6. Juli	W. Schäfer, Architekt	Weesen (St. Gallen)	Alle Bauarbeiten zur Erstellung eines kleinen Postgebäudes in Mühlehorn.
6. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern	Schreinerarbeiten im Gebäude für das schweizer. Gesundheitsamt in Bern.
7. »	Kreisingenieur II	Brugg (Aargau)	Sämtliche Arbeiten für die 300 *m* lange Strassenbaute Stilli-Remigen.
8. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich	Tannene Langriemen, Korklinoleum und Malerarbeiten zur Turnhalle Dietikon.
8. »	U. Akeret, Architekt	Weinfelden (Thurg.)	Bauarbeiten für das neue Schulhaus in Roggwil.
10. »	Schulratskanzlei	Sargans (St. Gallen)	Erstellung von etwa 100 bis 120 m^3 Bruchsteinmauerwerk.
10. »	Gemeindekanzlei	Windisch (Aargau)	Erstellung von 100 *m* Strassenschale, Zementrohrleitung und Schlammsammler.
10. »	Bahningenieur der B.-N.-Bahn	Bern	Renovation des Anstriches der eisernen Saanebrücke bei Gümmenen.
10. »	Baubureau des Technikums	Winterthur	Installations- und Kanalisationsarbeiten zum Erweiterungsbau des Technikums.
10. »	Kantonales Hochbauamt	Zürich	Arbeiten für den Neubau des Pfarrhauses in Töss.
11. »	Bauleitung des Schlachthofes	Zürich Herdernstrasse 56	Lieferungen und Arbeiten für das Grosskutteleigebäude, die Stallgebäude und die Schafschlachthalle.
11. »	Stadtbaumeister	Zürich	Maurerarbeiten für die Renovation der Liegenschaft zur Waid.
11. »	Gemeindeammannamt	Emmishofen (Thurg.)	Erstellung der Poststrasse und der Rosgartenstrasse.
11. »	Städtisches Elektrizitätswerk	Zürich	Erstellung von drei Arbeiter-Wohnhäusern in Sils-Domleschg.
12. »	Baubureau des Postgebäudes	Appenzell	Zimmer-, Spengler-, Holzzement- und Dachdecker-Arbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitungen für das Postgebäude in Appenzell.
12. »	Beck, Bauherr	Sursee (Luzern)	Bau einer Strasse nebst drei eisernen Brücken (25,6 *t*) in Sursee.
15. »	J. Müller, Zwirnerei	Landikon (Zürich)	Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Landikon.
15. »	Obering. der S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Vergrösserung des Güterschuppens auf der Station Marthalen.
15. »	Rudolf von Erlach	Spiez (Bern)	Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für das neue Krankenhaus in Erlenbach.
15. »	Städt. Elektrizitätswerk	Zürich	Spengler- und Dachdeckerarbeiten für Wärterwohnhäuser usw. der Fernleitung Sils-Zürich.
15. »	Vorstand	Bergün (Graubünden)	Erstellung des Wald-Alpweges Sagliaz-Darlux. Länge etwa 4200 *m*.
16. »	Bodensee-Toggenburgbahn	St. Gallen	Unterbauarbeiten des Loses V. Lichtensteig-Wattwil. Länge 1790 *m*.
18. »	Obering. der S. B. B., Kr. III	Zürich	Glaser-, Schreiner- u. Malerarbeiten zu den Aufnahmegebäuden Mühlehorn u. Wülflingen.
20. »	Werkstätten d. S. B. B., Kr. II	Biel	Erstellung einer Dampfheizungsanlage in der neuen Kesselschmiede.
20. »	Obering. der S. B. B., Kr. III	Zürich	Vergrösserung des Güterschuppens und der Rampe auf der Station Illnau.
20. »	Bahning. der S. B. B., Kr. II	Bern	Erstellung eines Dienstgebäudes und eines Schuppens auf der Station Lyss.
25. »	Oberingenieur der S. B. B.	Bern	Zimmerarbeiten, sowie Zentralheizung für die Vergrösserung des Dienstgebäudes.